

**F. A. Herbig in Berlin.**

[39975]

**Pløetz-Kares,**

**Kurzer Lehrgang**

der

**französischen Sprache:**

**Elementarbuch** von Dr. Gustav Pløetz. 2. Aufl. 1 M 40  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M bar.

(Kaliko-Einband à 25  $\frac{1}{2}$  bar.)

**Sprachlehre** auf Grund der Schulgrammatik von Dr. Karl Pløetz bearbeitet von Dr. Gustav Pløetz und Dr. Otto Kares. 3. Aufl. 1 M ord., 75  $\frac{1}{2}$  no.

**Übungsbuch.** Verfasst von Dr. Gustav Pløetz.

Heft I: Abschluss der Formenlehre. 3. Aufl. 1 M ord., 75  $\frac{1}{2}$  no.

Heft II: Wortstellung und Verbum. 2. Aufl. 90  $\frac{1}{2}$  ord., 65  $\frac{1}{2}$  no.

Heft III: Syntax des Artikels, des Adjektivs und des Adverbs. Die Fürwörter. 80  $\frac{1}{2}$  ord., 60  $\frac{1}{2}$  no.

(Kaliko-Einbände à 20  $\frac{1}{2}$  bar.)

\*

In diesem neuen Lehrbuch des Französischen haben sich die Verfasser bemüht, alle von ihnen als gesund und fruchtbar erkannten Gedanken der neu-sprachlichen »Reformbewegung« im Sinne altbewährter methodischer Grundsätze zu verwerten.

Dass die Verfasser das Richtige getroffen haben, beweist die Thatsache, dass der kurze Lehrgang bereits in Anstalten von

**über 100 Städten**

eingeführt ist.

Berlin, 4. Oktober 1892.

W., Schöneberger Ufer 13.

**F. A. Herbig.**

T.-A.: Herbigverlag Berlin.

**F. A. Herbig in Berlin.**

**Bitte um genaue Titelangabe!**

**Bitte zu unterscheiden:**

I.

**Pløetz**, Prof. Dr. Karl, **Elementarbuch** der französischen Sprache. 39. Aufl. gr. 8°. IV u. 226 S. (1 M 40  $\frac{1}{2}$ .)

**Pløetz**, Oberl. Dr. Gustav, **Elementarbuch**. 2. Aufl. gr. 8°. XII u. 196 Seiten. (1 M 40  $\frac{1}{2}$ .)

II.

**Pløetz**, Prof. Dr. K., **Schulgrammatik** der französischen Sprache. 31. Aufl. gr. 8°. XVI und 517 Seiten. (2 M 70  $\frac{1}{2}$ .)

— **Schulgrammatik für Mädchenschulen** umgearbeitet von Dr. O. Kares und Dr. G. Pløetz. 4. Aufl. gr. 8°. XVI u. 449 Seiten. (2 M 80  $\frac{1}{2}$ .)

— **Schulgrammatik in kurzer Fassung** herausgegeben von Dr. G. Pløetz und Dr. O. Kares. 2. Aufl. gr. 8°. XVI u. 412 Seiten. (2 M 60  $\frac{1}{2}$ .)

— **Kurzgefasste systematische Grammatik**. 4. Aufl. gr. 8°. VIII und 184 Seiten. (1 M 30  $\frac{1}{2}$ .)

**Pløetz-Kares, Kurzer Lehrgang** der französischen Sprache:  
**Sprachlehre**. 3. Aufl. gr. 8°. XVI und 119 Seiten. (1 M.)

III.

**Pløetz**, Prof. Dr. K., **Übungen** zur Erlernung der franz. Syntax. 9. Aufl. gr. 8°. X u. 198 Seiten. (1 M 25  $\frac{1}{2}$ .)

— **Methodisches Lese- und Übungsbuch**. 2 Teile.  
Teil I: Aussprache und Wortlehre. 4. Aufl. gr. 8°. XII u. 232 Seiten. (1 M 60  $\frac{1}{2}$ .)

Teil II: Syntax. Herausgegeben von Dr. Gustav Pløetz. 2. Aufl. gr. 8°. VIII und 220 Seiten. (1 M 50  $\frac{1}{2}$ .)

**Pløetz-Kares, Kurzer Lehrgang** der französischen Sprache:  
**Übungsbuch** verfasst von Dr. Gustav Pløetz.

Heft I. (Abschluss der Formenlehre.) 3. Aufl. gr. 8°. VIII und 108 Seiten. (1 M.)

Heft II. (Wortstellung und Verbum.) 2. Aufl. gr. 8°. VIII und 88 Seiten. (90  $\frac{1}{2}$ .)

Heft III. (Syntax des Artikels, des Adjektivs und des Adverbs. Die Fürwörter.) gr. 8°. IV und 79 Seiten, ungeb. (80  $\frac{1}{2}$ .)

Berlin, 4. Oktober 1892.

**F. A. Herbig.**

T.-A. Herbigverlag Berlin.

Nur hier angezeigt.

[39969]

In meinem Verlage erschien soeben:

**In stillen Stunden.**

**Gedichte**

von

**Sugo Ebele**

(Direktor des Progymnasiums zu Saarlouis).

304 S. 8°. Preis brosch. 3 M ord., 2 M 25  $\frac{1}{2}$  netto;

in ff. Kalitobd. m. Goldschn. 4 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 3 M 40  $\frac{1}{2}$  netto.

Von diesen Gedichten, welche eine Besprechung der „Trierschen Zeitung“ als:

„Erzeugnisse eines tieffühlenden, die Form beherrschenden, die Welt aus gottvertrauenden, gesunden Augen anschauenden Mannes“

bezeichnet, steht zu erwarten, daß sie in ernster gestimmten und besonders in katholischen Kreisen gute Aufnahme finden werden

Auf dem demnächstigen Weihnachtsmarke wird das auch äußerlich schön ausgestattete Buch, von welchem ich Rezensionsexemplare an alle hervorragenden Literatur- und Tageszeitungen versandte, und dessen öffentliche Ankündigung demnächst in größerem Maßstabe erfolgen wird, voraussichtlich zur Geltung kommen.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, bitte ich zu verlangen; gebundene Exemplare kann ich nur fest bezw. bar liefern.

Saarlouis, 1. Oktober 1892.

**W. Haujen.**

[39731] Soeben ist im Selbstverlage erschienen:

**Gardenberg und die Verwaltung der fränkischen Fürstenthümer Ansbach und Bayreuth.** Von Dr. Christian Meyer, königl. preuß. Archivar I. Cl. zu Breslau. Mit dem Porträt Gardenbergs u. einer Karte des fränk. Kreises vom Ende des 18. Jahrh. Preis 3 M ord., gegen bar 2 M.

Höchst wichtig für die Geschichte Frankens und des preußischen Staates am Ende des vor. Jahrh. Angehängt ist die bisher ungedruckte Denkschrift Gardenbergs über seine Verwaltung. Breslau, August 1892.

[39895] Soeben ist erschienen und uns zum Vertriebe übergeben worden:

**O. G. Flüggen,**

**Die Wagnerbühne der Zukunft.**

Eine bühnentechnische Skizze.

Preis: 30  $\frac{1}{2}$  ord., 23  $\frac{1}{2}$  netto.

Wir bitten zu verlangen.

München, Anfang Oktober 1892.

**G. Franz'sche Hofbuchhandlung,**  
Hermann Lutzschil.